

Pressemitteilung

08.02.2019

Think-Fast Broschüre zu Eisenhüttenschlacke veröffentlicht

Das FEHS – Institut für Baustoff-Forschung e.V. setzt die Reihe seiner Publikationen zum Thema Eisenhüttenschlacke fort. Mit der neuen Think-Fast Broschüre wird der Beitrag von Eisenhüttenschlacken und den daraus hergestellten Produkten zum nachhaltigen und ressourcenschonenden Wirtschaften anschaulich dargestellt. So weisen die hochwertigen und umweltverträglichen Baustoffe aus der Stahlindustrie hervorragende technologische Eigenschaften auf. Sie finden als klimafreundlicher Rohstoff in der Zementindustrie und als begehrter Baustoff im Verkehrsbau erfolgreiche Anwendung. Zusätzlich werden Eisenhüttenschlacken seit vielen Jahrzehnten erfolgreich und mit nachhaltig positiven Auswirkungen auf das Pflanzenwachstum als Düngemittel in der Landwirtschaft eingesetzt.

Durch den Einsatz dieser Nebenprodukte konnte in den letzten Jahrzehnten allein in Deutschland der Abbau von mehr als 1 Milliarde Tonnen Naturstein substituiert werden. Dies entspricht dem Volumen der Zugspitze. „ Die Baustoffe und Düngemittel aus der Stahlindustrie sind somit bestes Beispiel für gelebte Ressourcenschonung“, so Thomas Reiche, Geschäftsführer des FEHS-Instituts.

Die Broschüre kann über die Website www.fehs.de heruntergeladen oder über E-Mail (feh@feh.de) in gedruckter Fassung beim FEHS-Institut bestellt werden.

Über das FEHS-Institut:

Das FEHS-Institut ist seit fast sieben Jahrzehnten kompetenter Ansprechpartner zu den schlackenbasierten Baustoffen sowie Düngemitteln aus der Stahlindustrie in Europa. Mit 45 Mitarbeitern und sieben eigenen Laboren kümmert sich das FEHS-Institut in den Geschäftsfeldern Forschung und Beratung um die zahlreichen Anwendungsbereiche für die ressourceneffizienten Baustoffe aus der Stahlindustrie. Allein in Deutschland werden jährlich rund 13,5 Mio. t dieser Baustoffe in der Zementindustrie, im Verkehrsbau sowie als hochwertiges Düngemittel in der Landwirtschaft eingesetzt. Da die Rahmenbedingungen für den Einsatz dieser Produkte immer größere Bedeutung erlangen, bildet die Arbeit in den entsprechenden Netzwerken und Gremien einen weiteren Aufgabenschwerpunkt. Mehr Infos auf der homepage unter www.fehs.de. oder unter www.rohstoff-schlacke.de .